

Fachauswertung

# Psychologie

Angebote Veranstaltungen

**Vorlesungen**

Veranstaltung	Semester	Stunden	% Teilnahme
Vorlesung Psychologie I	1	42	25,91
Vorlesung Psychologie II	2	28	10,49
Vorlesung Psychologie III	4	28	36,45
		<b>98</b>	<b>24,3</b>

**Praktika und Kurse**

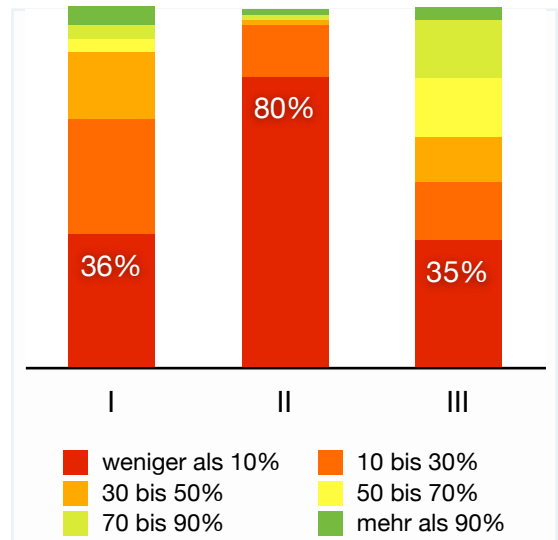
Veranstaltung	Semester	Stunden
Seminar I	3	14
Seminar K	3	14
Kurs	4	84
<b>Summe</b>		<b>112</b>

**Bewertung der Veranstaltungen**

**Besuch der Vorlesung**

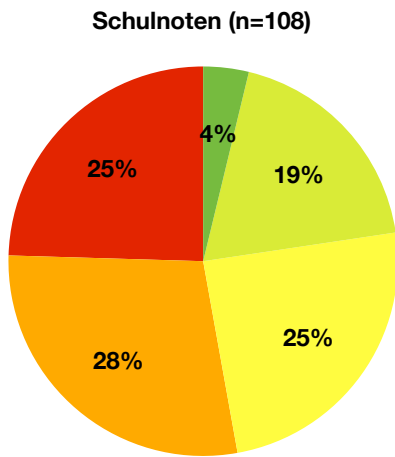
	Psychologie I	Psychologie II	Psychologie III
weniger als 10%	20	49	19
10 bis 30%	18	9	9
30 bis 50%	10	1	7
50 bis 70%	2	0	9
70 bis 90%	2	1	9
mehr als 90%	3	1	2
<b>n</b>	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>55</b>

**Besuchshäufigkeit Vorlesungen**



**Bewertung der Praktika und Kurse**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Gesamtbewertung der Kurse und Praktika im Fach Psychologie. 112 Stunden Kurse und Praktika werden von 23% der Teilnehmer mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet.

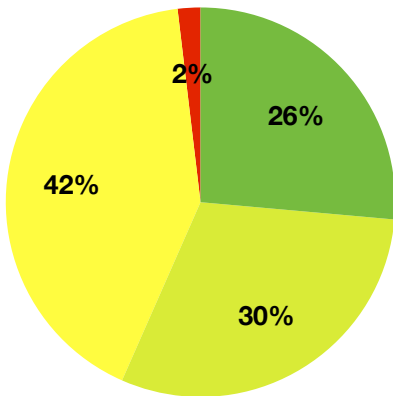
Betrachtet man die Vorbereitungszeiten für die einzelnen Seminare, ergibt sich folgende Zeitbelastung: 0 Stunden.

Veranstaltung	Termine	Vor- und Nachbereitungszeit (Stunden)	Gesamt (Stunden)
Seminar I	14	0	0,0
Seminar K	14	0	0,0
Kurs	14	0	0,0
<b>Summe</b>	<b>42</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

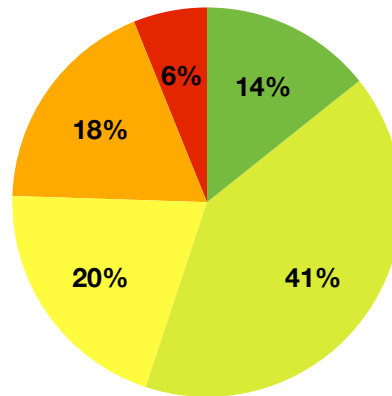
**Bewertung der Prüfungen**

Gefragt wurde nach dem subjektiven Schwierigkeitsgrad der Psychologieklausur, zu bewerten auf einer Skala von 1 (sehr leicht) bis 5 (sehr schwer). Auf der linken Seite ist die Summe aller Bewertungen zu sehen. Im rechten Diagramm wurde nach der Qualität der Vorbereitung in den Veranstaltungen der Psychologie gefragt. Es zeigt sich eine sehr gute Bewertung der Vorbereitung, mit ca. 80% der Bewertungen „sehr gut“ und „gut“.

**Schwierigkeit (n=53)**



**Vorbereitung (n=49)**



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Prüfung	Semester	Tage Vorbereitung	Stunden Vorbereitung
Psychologie-klausur	3	2	4
<b>Summe</b>			<b>4</b>

### **Physikumsrelevanz und -ergebnisse**

Mit 60 Fragen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nimmt Psychologie eine sehr wichtige Rolle ein. Folgendes Diagramm zeigt, wie es um die Ergebnisse im Fach Psychologie bestellt ist. Es zeigt sich, dass im Fach Psychologie prozentual weniger Fragen richtig beantwortet werden als im gesamten Physikum. Allerdings ist diese Tendenz in Gießener weniger stark ausgeprägt als im Gesamtdurchschnitt in der BRD.